

Bilderkrise zwischen Reformation und Gegenreformation

Trento und Dresden gehören nicht nur deshalb zusammen, weil sie als die Zentren von Reformation und Gegenreformation zwei entgegengesetzte Pole in einem wesentlichen Abschnitt der europäischen Geschichte bildeten, sondern auch deshalb, weil diese entgegengesetzten Pole zugleich durch eine gemeinsame Problematik getragen waren: eine Umstrukturierung und Neudefinition der verschiedenen Zeichensysteme, der Symbole, Bilder und der Sprache. Die Krise schlägt sich in den philosophisch-theologischen Debatten ebenso nieder wie in der tiefen Krise des Bildes und der Malerei oder auch in der Diskussion und in der Entdeckung der Vernakularsprachen. Professorinnen und Professoren beider Universitäten sowie Konservatorinnen und Konservatoren der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden treffen sich in der Dresdner Schlosskapelle, einer der ältesten protestantischen Sakralarchitekturen, um gemeinsam über die Krise des Bildes im Spannungsfeld der Reformations- und Gegenreformationsproblematik nachzudenken.

Das Kolloquium findet im Rahmen der Strategischen Partnerschaft zwischen der TU Dresden und der Università degli Studi di Trento statt und in Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Bruno Haas
TU Dresden, Philosophie und Kunstgeschichte

Prof. Dr. Maria Lieber
TU Dresden, Romanistische Sprachwissenschaft

Organisation

Dipl.-Soz. Claudia Müller
TU Dresden
Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften
Referentin für Internationales

E-Mail: claudia.mueller1@tu-dresden.de
Tel: 0351 463 39713

<http://tu-dresden.de/gsw>

S T A A T L I C H E
K U N S T S A M M L U N G E N
D R E S D E N



DRESDEN
concept
Exzellenz aus
Wissenschaft
und Kultur



© Santi ed arte - Santa Chiara nell'affresco di Giovanni Battista Tiepolo, Museo Diocesano Tridentino

Kolloquium
**Bilderkrise zwischen
Reformation und
Gegenreformation**

19. - 21. November 2015

Schlosskapelle

Residenzschloss, Taschenberg 2,
01067 Dresden



UNIVERSITÀ DEGLI STUDI
DI TRENTO

9.00 Eröffnung der Tagung: Grußworte

BILDDARSTELLUNGEN IM 16. JAHRHUNDERT

- 9.15 Bruno Haas (TU Dresden)
**Von der Erblindung der Bilder im
16. Jahrhundert**
- 10.15 Alessandra Galizzi Kroegel
(Università di Trento)
**Giovan Battista Moroni tra Riforma
e Controriforma**
- 11.15 Kaffeepause
- 11.45 Fabrizio Meroi (Università di Trento)
Giordano Bruno. Pensare per immagini
- 13.00 Mittagspause

KRISENMOMENTE IM SPÄTMITTELALTER

- 14.30 Ludger Udolph (TU Dresden)
**Das Volgare bei den tschechischen
Utraquisten des 15. Jahrhunderts**
- 15.30 Alessandro Palazzo (Università di Trento)
**Riflessioni sulla sessualità in
Meister Eckhart**
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 Aldo Galli (Università di Trento)
**Corpi estranei. Crocifissi scolpiti
tedeschi nell'Italia del Quattrocento**
- 18.00 Gudula Metze (SKD Dresden)
**Religiöse Kupferstiche des 15. und
frühen 16. Jahrhunderts aus Italien**

KRISENDISKURSE DER REFORMATIONSZEIT

- 9.15 Maria Lieber / Christoph Oliver Mayer
(TU Dresden)
**Interferenzen, Konvergenzen und
Differenzen zwischen Deutschland,
Frankreich und Italien in Sprach-
geschichte und Literatur der frühen
Neuzeit**
- 10.15 Kaffeepause
- 11.00 **Führung durch die Gemäldegalerie
Alte Meister**
- 13.00 Mittagspause

BILDDISKURSE IM WANDEL DER ZEIT

- 14.30 Francesco Ghia (Università di Trento)
**Der liebe Gott steckt im Detail.
Bildniskunst und Lebensstil im
Briefwechsel von Max Weber und
Aby Warburg**
- 15.30 Andreas Henning (SKD Dresden)
**Quadri laterali als Herausforderung.
Annibale Carraccis Schwierigkeiten bei
der Bildfindung der ‚Almosenspende
des heiligen Rochus‘**
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 Karlheinz Ruhstorfer (TU Dresden)
Vom Bild zur Vision: Ignazio de Loyola

GEMEINSAME EXKURSION NACH HERRNHUT

- Besichtigung von Stadt und Brüdergemeinde
Leitung: Ludger Udolph
- 8.30 Abfahrt am Gästehaus der TU Dresden
- 10.00 Ankunft in Herrnhut:
Führung durch Stadt und Brüdergemeinde
- 13.00 Mittagspause
- 15.30 Rückkehr zum Gästehaus
der TU Dresden